

# Entwicklungsverläufe und Perspektiven der Kleinregionen

Informationsveranstaltung für Kleinregionen  
St. Pölten, 15.09.2008

1. Evaluation  
und Zukunfts-  
studie

2. Erfolge der  
Kleinregionen /  
Erfolgsfaktoren

3. Spannungs-  
felder

4. Entwick-  
lungsp-  
fade

## Inhalt

1. Evaluation und Zukunftsstudie
  - a. Hauptergebnisse Evaluation
  - b. Hauptergebnisse Zukunftsstudie
2. Erfolge der Kleinregionen / Erfolgsfaktoren
3. Spannungsfelder
4. Entwicklungspfade

1. Evaluation  
und Zukunfts-  
studie

2. Erfolge der  
Kleinregionen /  
Erfolgsfaktoren

3. Spannungsfelder

4.  
Entwicklungs-  
pfade

## Evaluierung

„20 Jahre Kleinregionen in Niederösterreich,  
Entwicklungsverläufe  
und Perspektiven von Kleinregionen mit Kleinregionalem  
Entwicklungskonzept (KREK) – eine sozialwissenschaftliche  
Evaluierung“  
RaumRegionMensch, KulturSoziologieWerkstatt  
2004 – 2005

## Zukunftsstudie

„Zukunft der NÖ Kleinregionen“  
Mecca, TU Wien  
2005

## Erfolge der Kleinregionen

1. Evaluation  
und Zukunfts-  
studie

2. Erfolge der  
Kleinregionen /  
Erfolgsfaktoren

3. Spannungsfelder

4.  
Entwicklungs-  
pfade

- ✓ Unabhängig von Förderkulissen und  
Programmpereoden wird eine dauerhafte  
räumliche Einheit und Plattform für  
Kooperationen geschaffen
- ✓ Vernetzung BürgermeisterInnen -  
AmtsleiterInnen - BürgerInnen - ...
- ✓ Schaffung und Intensivierung von  
Vertrauen. Kontinuität in der  
Zusammenarbeit.
- ✓ Entwicklung gemeinsamer Strategien und  
Ziele. Aufbau einer gemeinsamen Identität
- ✓ „Herkunft hat Zukunft“ - Besinnung auf die  
eigenen Stärken
- ✓ Konkrete Projektumsetzung. Sichtbare  
Ergebnisse, die bei gemeinsamen  
Veranstaltungen oder Messen präsentiert  
werden.



## Erfolgsfaktoren

1. Evaluation  
und Zukunfts-  
studie

2. Erfolge der  
Kleinregionen /  
Erfolgsfaktoren

3. Spannungsfelder

4.  
Entwicklungs-  
pfade

- ✓ Gemeinsame Handlungsfelder
- ✓ Klima des gegenseitigen Vertrauens
- ✓ Gemeinschaftliches Denken, Kooperationsfähigkeit
- ✓ Einbinden der Bevölkerung – die BewohnerInnen als ExpertInnen ihres Lebensumfelds
- ✓ Einrichtung eines Regionalbüros bzw. professionellen Kleinregionsmanagements
- ✓ Unterstützung durch das zuständige Regionalmanagement-Büro in Form von Information und Beratung
- ✓ Entwicklung einer Regionsmarke bzw. eines Leitprodukts als Fundament der Vermarktung der Kleinregion
- ✓ Feste/Veranstaltungen zur Identitätsstiftung (Kooperation soll Spaß machen)
- ✓ Kleinregionale Konferenzen, landesweiter Erfahrungsaustausch

## Spannungsfelder

1. Evaluation  
und Zukunfts-  
studie

2. Erfolge der  
Kleinregionen /  
Erfolgsfaktoren

3. Spannungsfelder

4.  
Entwicklungs-  
pfade

- Kooperation braucht Vertrauen
- Kooperation braucht Ressourcen
- Kooperation braucht Rücksicht auf unterschiedliche Herausforderungen und Voraussetzungen
- Kooperation braucht Prioritätensetzung unabhängig von Fördermöglichkeiten
- Kooperation braucht vermehrt strategische Begleitung statt projektorientierter Nachbetreuung
- Kooperation braucht ein klares Bekenntnis
- Kooperation braucht eine klare Definition von Beteiligung



## Entwicklungspfade

1. Evaluation  
und Zukunfts-  
studie

2. Erfolge der  
Kleinregionen /  
Erfolgsfaktoren

3. Spannungs-  
felder

4.  
Entwicklungs-  
pfade

### 1. Die Kleinregion verbessert das BürgerInnenservice

*Verstärkung der interkommunalen  
Kooperation bei der  
Hoheitsverwaltung und bei  
privatwirtschaftlichen Aufgaben der  
Gemeinden*

### 2. Die Kleinregion ermöglicht Projekterfolge

*Die Kleinregion als Projekt-  
und Investitionsgemeinschaften zur  
Umsetzung regionaler Vorhaben*

### 3. Die Kleinregion entwickelt Lebensraum

*Die Kleinregion als Partner der  
Raumordnung. Interkommunale  
Kooperation in der Raumentwicklung*



## Entwicklungspfade

1. Evaluation  
und Zukunfts-  
studie

2. Erfolge der  
Kleinregionen /  
Erfolgsfaktoren

3. Spannungs-  
felder

4.  
Entwicklungs-  
pfade

- Kleinregionen als strategische Umsetzungsebene mit bestimmten Entwicklungs- und Projektschwerpunkten
- Abkehr vom "umfassenden", d.h. möglichst alle Themen, in gewisser Tiefe abdeckenden Kleinregionen
- Stärkung der operativen Komponente
- Umsetzung einzelner strategischer Leitprojekte als Schwerpunktsetzung





DI Michael Fleischmann  
[www.raumregionmensch.at](http://www.raumregionmensch.at)

